



Rotkreuzklinik Würzburg

Orthopädischer Belegarzt

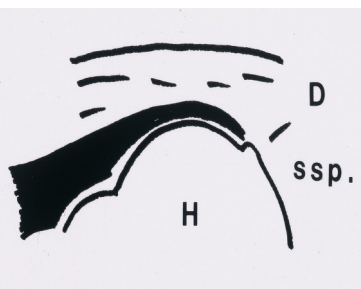
PD Dr.med. P. Schlepckow

**Facharzt für Orthopädie /
Sportmedizin**

Patienteninformation

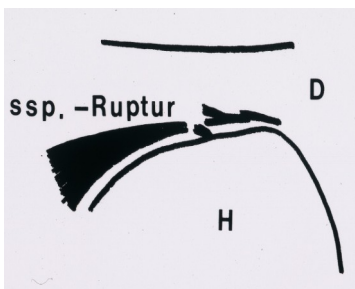
Rotatorenmanschettenriss

www.dr-schlepckow.de



Intakte

Rotatorenmanschette



Gerissene

Rotatorenmanschette

Das Schultergelenk lebt vom sogenannten Muskelgleichgewicht. Kommt es durch berufliche, sportliche oder Alltagsüberlastung zu einer Störung, entwickelt sich ein zu großer Druck auf die große Sehnenplatte, die Rotatorenmanschette. Diese kann sich durchreiben bis hin zu Rissen. Die entzündlichen Begleiterscheinungen lösen heftige Schmerzen aus. So können das Anheben des Armes, das Ankleiden oder bereits das bloße Liegen auf der betroffenen Seite zur Qual werden. Zum Glück muss nicht immer operiert werden. Schmerz- und entzündungshemmende Injektionen und Krankengymnastik helfen oft. Wenn nicht, so nähe ich die Sehne wieder an und erweitere die Gegend zwischen Oberarmkopf und Schulterdach. Dann muss der Patient allerdings den Arm für ca. vier Wochen auf einer Schiene hochlagern. Sehnenrisse der Schulter heilen leider nicht spontan. Im Verlauf kommt es zur Arthrose des Gelenkes.

